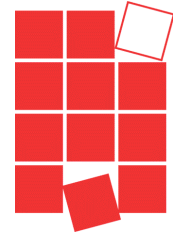


Volkshochschule Essen Neue Ruhr Zeitung präsentieren



Essen kontrovers

Ein Stadtteil auf der Kippe: Altendorf wohin?

Altendorf ist immer wieder in den Schlagzeilen. Und selten gibt es Gutes zu lesen über den Stadtteil westlich der Innenstadt: Der Schuss auf einen Boxer im Döner-Restaurant; ein 16-jähriger Intensivtäter, der auf offener Straße einen Mann erschlägt; und jetzt auch noch ein Jugendlicher, der als Bombenleger zum Sikh-Tempel fährt - Gewalt auf der Straße, offener Drogenhandel und Streit unter kriminellen Clans prägen mehr und mehr das Bild des Stadtteils. Viele Anwohner der Altendorfer Straße fühlen sich von Stadt und Polizei allein gelassen.

Doch Altendorf hat auch ein anderes Gesicht. Mit dem Niederfeldsee und dem Krupp-Park sind grüne Oasen entstanden. Die Menschen vor Ort setzen sich ein für ein friedliches Zusammenleben und eine gute Nachbarschaft. Andere aber haben kapituliert und sind längst weggezogen.

Wie geht es weiter mit Altendorf? Was muss geschehen, damit die Kriminalität und Jugendgewalt nicht weiter ausufert? Wie stehen die Chancen für eine positive Entwicklung des Stadtteils?

Darüber diskutieren miteinander und mit dem Publikum:

Nadine Becker-Knierim, Rechtsanwältin aus Altendorf

Issa Issa, Deutsch-Libanese, Integrationsarbeiter

Margarete Meyer, Büro Stadtteilentwicklung

Frank Richter, Polizeipräsident

Wolfgang Weber, SPD-Ratsherr aus Altendorf

Thomas Becker, Moderator und freier Journalist

Montag, 9. Mai, 19.00 Uhr

Volkshochschule/Bistro GROSSSTADT DELI, Burgplatz 1

Eintritt frei

Informationen: Tel. 0201 / 88 43 200